

RHEUMAZENTRUM RUHRGEBIET



24. Rheumasymposium Ruhrgebiet – Rheumatologische Updates 2025

Organisation: Prof. Dr. X. Baraliakos | Prof. Dr. C. Specker | Priv. Doz. Dr. G. Chehab

Digitale Gesundheitslösungen: Der Anfang vom Ende der klassischen Rheumatologie?

Update zum DMP Rheumatoide Arthritis

DGRh S3 Leitlinie der ANCA-assoziierten Vaskulitiden: Herausforderungen für die Praxis

Systemische Sklerose: Spagat zwischen etablierten und innovativen Therapien?

PMR und GCA – Was lehren uns die Leitlinien für die tägliche Praxis?

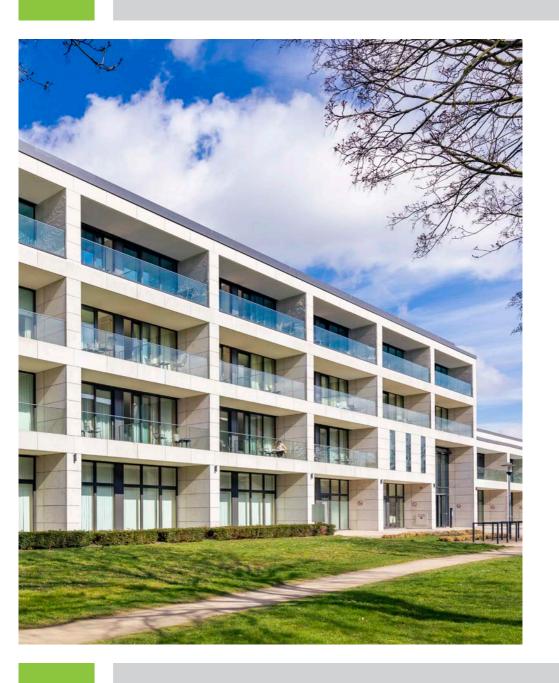
Wie kann man die Kommunikation zwischen Rheumatologen und Radiologen verbessern?

Systemischer Lupus erythematodes und neue B-Zell gerichtete Therapien

Samstag | 15.11.2025 | 9.00 Uhr

Kongresszentrum der St. Elisabeth Gruppe am St. Anna Hospital Herne





Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum 24. Rheumasymposium Ruhrgebiet möchten wir Sie wieder herzlich willkommen heißen. Diese traditionsreiche Veranstaltung hat sich in den vergangenen Jahren als fester Bestandteil im Fortbildungsprogramm für Rheumatologen aus Klinik und Praxis etabliert.

Auch in diesem Jahr haben wir ein Programm zusammengestellt, das wesentliche Themen der modernen Rheumatologie abbildet. Den Auftakt macht ein Vortrag zu digitalen Gesundheitslösungen und der Frage, inwieweit technologische Innovationen die ärztliche Versorgung in Zukunft verändern werden. Es folgen wichtige praxisrelevante Themen wie das Update zum DMP Rheumatoide Arthritis sowie die Umsetzung der neuen DGRh-S3-Leitlinie für ANCA-assoziierte Vaskulitiden.

Darüber hinaus widmen wir uns Krankheitsbildern mit hoher klinischer Relevanz. Die systemische Sklerose, eine seltenere, aber komplexe Erkrankung, wird hinsichtlich etablierter und innovativer Therapien diskutiert. Die Polymyalgia rheumatica und die Riesenzellarteriitis stehen exemplarisch für die Umsetzung von Leitlinien in die tägliche Praxis und verdeutlichen die Schnittstelle zwischen klinischer Forschung und patientenzentrierter Versorgung. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der interdisziplinären Zusammenarbeit: Wie lässt sich die Kommunikation zwischen Rheumatologen und Radiologen verbessern, um Diagnostik und Therapie noch enger zu verzahnen? Schließlich wird mit den neuen B-Zell-gerichteten Therapien beim systemischen Lupus erythematodes ein hochaktuelles Feld vorgestellt, das vielversprechende Perspektiven für die Zukunft eröffnet.

Unser Ziel ist es erneut, durch dieses Symposium den Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis zu fördern und einen Beitrag zur kontinuierlichen Weiterentwicklung der rheumatologischen Versorgung zu leisten.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Prof. Dr. Xenofon Baraliakos Prof. Dr. Christof Specker Priv. Doz- Dr. Gamal Chehab

Programm

09.00 Uhr Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Xenofon Baraliakos

Ärztlicher Direktor, Rheumazentrum Ruhrgebiet Herne

Prof. Dr. Christof Specker

Direktor, Klinik für Rheumatologie und Klinische Immunologie

Kliniken Essen-Süd

Priv. Doz. Dr. Gamal Chehab

Direktor, Klinik für Rheumatologie und Klinische Immunologie

Evangelisches Krankenhaus Essen-Werden

09.15 Uhr Digitale Gesundheitslösungen:

Der Anfang vom Ende der klassischen Rheumatologie?

Prof. Dr. Thomas Hügle

Chefarzt

Rheumatologie

Universitätsklinik Lausanne, Schweiz

09.45 Uhr Update zum DMP Rheumatoide Arthritis

Dr. Silke Zinke

Rheumatologische Schwerpunktpraxis

Berlin

10.15 Uhr DGRh S3 Leitlinie der ANCA-assoziierten Vaskulitiden:

Herausforderungen für die Praxis

Prof. Dr. Bernhard Hellmich

Ärztlicher Direktor

Medius Kliniken, Kirchheim-Teck und Nürtingen

10.45 Uhr Systemische Sklerose:

Spagat zwischen etablierten und innovativen Therapien?

Prof. Dr. Jörg Distler

Direktor

Klinik für Rheumatologie und Hiller Forschungszentrum

Universitätsklinikum Düsseldorf

11.15 Uhr Pause und Industrieausstellung

11.30 Uhr PMR und GCA – Was lehren uns die Leitlinien für die tägliche Praxis?

Sabine Adler

Chefärztin Rheumatologie KSA Aarau, Schweiz

12.15 Uhr Wie kann man die Kommunikation zwischen Rheumatologen und

Radiologen verbessern?

Priv.-Doz. Dr. Torsten Diekhoff

Direktor für Radiologie Immanuelklinik Rüdersdorf,

Universitätskrankenhaus der Medizinischen Hochschule Brandenburg

12.45 Uhr Systemischer Lupus erythematodes und neue B-Zell

gerichtete Therapien

Priv. Doz. Dr. Gamal Chehab

Direktor, Klinik für Rheumatologie und Klinische Immunologie

Evangelisches Krankenhaus Essen-Werden

13.15 Uhr Abschlussdiskussion, Zusammenfassung und Verabschiedung

Prof. Dr. Christof Specker

Direktor, Klinik für Rheumatologie und Klinische Immunologie

Kliniken Essen-Süd

Übersicht Sponsorengelder

24. Rheumasymposium Ruhrgebiet am 15.11.2025

Hintergrund: Aktion Transparenz von Sponsorengeldern

Kalkulierte Bilanz:

1. Einnahmen (zuzgl. 19% Mwst.)

ADVANZ	1.000,00€
AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG	2.500,00 €
Alexion	1.500,00 €
Alfasigma S. p. A.	2.000,00 €
Amgen	1.000,00 €
Astrazeneca	1.500,00 €
BioconBiologics	1.500,00 €
Biogen	1.500,00 €
BMS	500,00 €
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG	1.500,00 €
Celltrion	1.500,00 €
GSK	1.500,00 €
Hexal / Saudoz	1.500,00 €
Janssen-Cilag AG	1.500,00 €
Lilly Deutschland GmbH	2.000,00 €
Novartis	2.000,00 €
Pfizer Pharma GmbH	1.000,00 €
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	1.000,00 €
Sobi	500,00 €
UCB Pharma GmbH	2.000,00 €
Gesamtsumme	29.000,00 €

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 13.11.2025 online an: www.rheumazentrum-ruhrgebiet.de/symposium

Eine Anmeldung ist auch über diesen QR-Code möglich:



Organisation und Information

Rheumazentrum Ruhrgebiet Sekretariat Doris Morzeck Claudiusstr. 45 44649 Herne Fon 0 23 25 - 592 - 131 doris.morzeck@elisabethgruppe.de www.rheumazentrum-ruhrgebiet.de

Zertifizierung

Für diese Veranstaltung sind Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

Veranstaltungsort Kongresszentrum am St. Anna Hospital Herne Am Ruschenhof 24 44649 Herne